Informations-veranstaltung vor den Klassen- bzw. Stufenpflegschaften

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Kontaktaufnahme mit Lehrkräften
  - dienstliche Mailadresse (vorname.nachname@st-ursula-gymnasium.de)
  - Rückrufbitte im Sekretariat hinterlassen

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Krankmeldungen
  - zwischen 7:15 Uhr und 8:00 Uhr telefonisch an das Sekretariat
  - Ab dem 3. Tag schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer
  - Nach Rückkehr schriftliche Entschuldigung durch die Eltern über den Schulplaner
  - Attestpflicht in begründeten Einzelfällen möglich

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Anträge auf Beurlaubungen
  - Antragsteller sind immer die Eltern
  - Anträge gehen immer an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer
  - Formular zur Beantragung auf der Homepage UND Eintrag in den Schulplaner
  - Genehmigungen der Anträge auf Grundlage von §43 Schulgesetz NRW
  - Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Kontaktpersonen bei schulischen Schwierigkeiten im engeren Sinn
  - zuständige Fachlehrkraft
  - Klassenlehrerin / Klassenlehrer
  - Unter- / Mittel- / Oberstufenkoordinator/in
  - Stellvertretende Schulleiterin

  - Reihenfolge der Kontaktaufnahme von oben nach unten

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Anträge auf Beurlaubungen
  - Antragsteller sind immer die Eltern
  - Anträge gehen immer an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer
  - Formular zur Beantragung auf der Homepage UND Eintrag in den Schulplaner
  - Genehmigungen der Anträge auf Grundlage von §43 Schulgesetz NRW
  - Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Kontaktpersonen bei persönlichen Schwierigkeiten
  - Beratungsteam
    - Frau Böcking, Frau Bülte, Frau Dahlmanns, Herr Görlich, Frau Pfeiffer, Herr Pryk, Frau Wollny
  - Herr Tischler (evangelischer Schulpfarrer), Herr Fink (katholischer Pfarrvikar)
  - Klassenlehrerin / Klassenlehrer, Schulleitungsmitglied, jede Lehrkraft

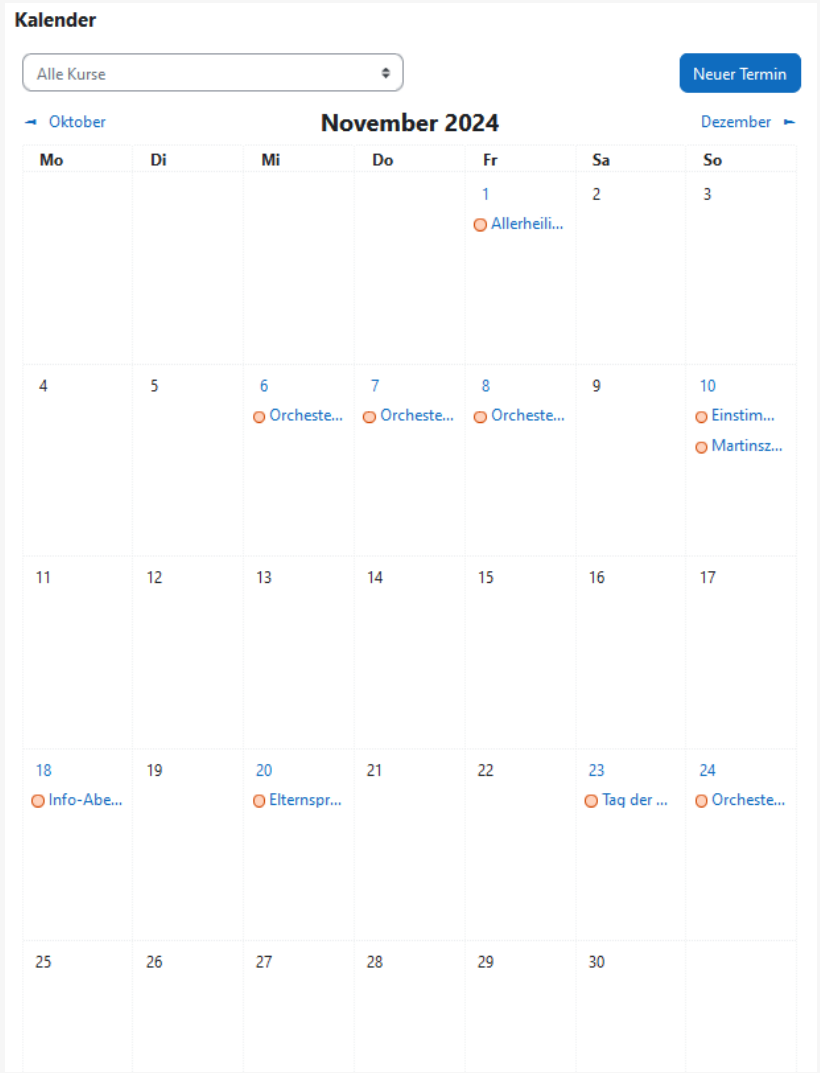
Beratung

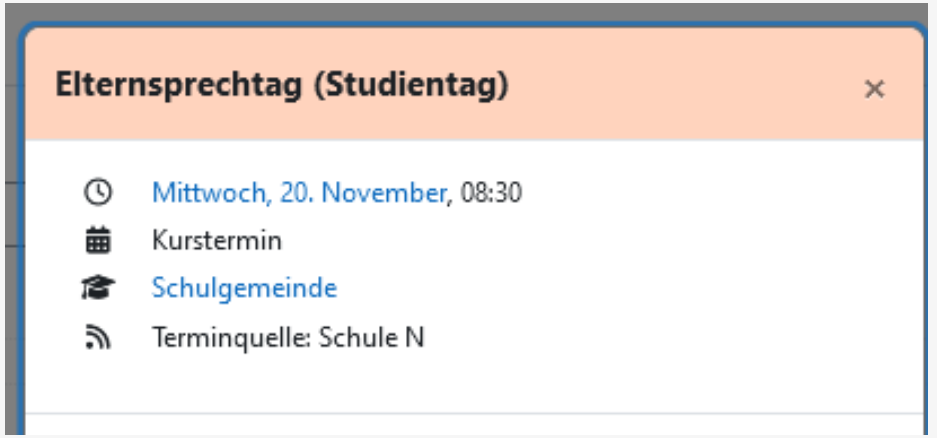
Beratungsgespräche (vertraulich und freiwillig)

- Bei Leistungsproblemen und Lernschwierigkeiten
- Bei Problemen mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- Bei Problemen mit Lehrkräften
- Bei Problemen im Freundeskreis, in der Familie oder mit sich selbst
- Bei Problemen in Situationen, die einem das Leben schwermachen
- Bei Prüfungs- oder Sprechängsten

Workshops: z.B. Stressmanagement, Prüfungsangst

Moodle – Der Kalender





Termine

- 25.11.25 Elternsprechtag (Studientag)
- 29.11.25 Tag der offenen Tür
- 7.12.25 Adventsbasar
- 30.1.26 Pädagogischer Tag (Studientag)
- 2.2.26 Zeugniskonferenz (Studientag)
- 9.2.26 Unterricht
  (Montag nach der Zeugnisausgabe)
- 12.2.26 unterrichtsfrei – Weiberfastnacht
- 13.2.26 unterrichtsfrei – Karnevalsfreitag
- 16.2.26 unterrichtsfrei – Rosenmontag
- 17.2.26 Pädagogischer Tag (Studientag)
- 12.5.26 Elternsprechtag (Studientag)
- 15.5.26 unterrichtsfrei –
  Tag nach Christi Himmelfahrt
- 5.6.26 unterrichtsfrei –
  Tag nach Fronleichnam
- 23.6.26 Veranstaltung für das Kollegium
  (Studientag)
- 2.7.26 Tag der bischöflichen Schulen
  (Studientag)
- 6.7.26 Zeugniskonferenz (Studientag)

Handyregelung

- Das Handy ist im Unterricht nicht erlaubt.
- Schülerinnen und Schüler sind für ihre elektronischen Geräte (Handy, iPad,…) selbst verantwortlich. Die Schule übernimmt keine Haftung für verlorene, gestohlene oder beschädigter Geräte.
- In Klosterbau, Eckbau, Mittelbau, Glasbau, Palais und auf dem Schulhof gilt für alle Schüler/innen von 7:45 Uhr bis 16 Uhr ein Handyverbot.
- Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen in den Pausen ihr Handy im Erweiterungsbau nutzen, für alle anderen Schüler/innen gilt auch hier ein Handyverbot.
- Konsequenzen bei Verstößen:
  - Erster Verstoß: Das Handy wird eingesammelt; Abholung ab 13:20 Uhr im Sekretariat möglich
  - Zweiter Verstoß: Das Handy wird eingesammelt; Abholung ab 13:20 Uhr im Sekretariat möglich. Die Eltern werden informiert.
  - Ab dem dritten Verstoß: Das Handy wird nur noch an die Eltern ausgehändigt, die es ab 13:20 Uhr im Sekretariat abholen können.

Streitschlichter / Paten / Medienscouts

- Ausbildung von Schüler/innen in der Jahrgangsstufe 9
- Aufgaben:
  - Übernahme von Streitschlichterdiensten in den großen Pausen
  - Bei Konflikten werden sie von Schüler/innen selbstständig aufgesucht
  - Klassenlehrer/innen empfehlen die Schlichtung.

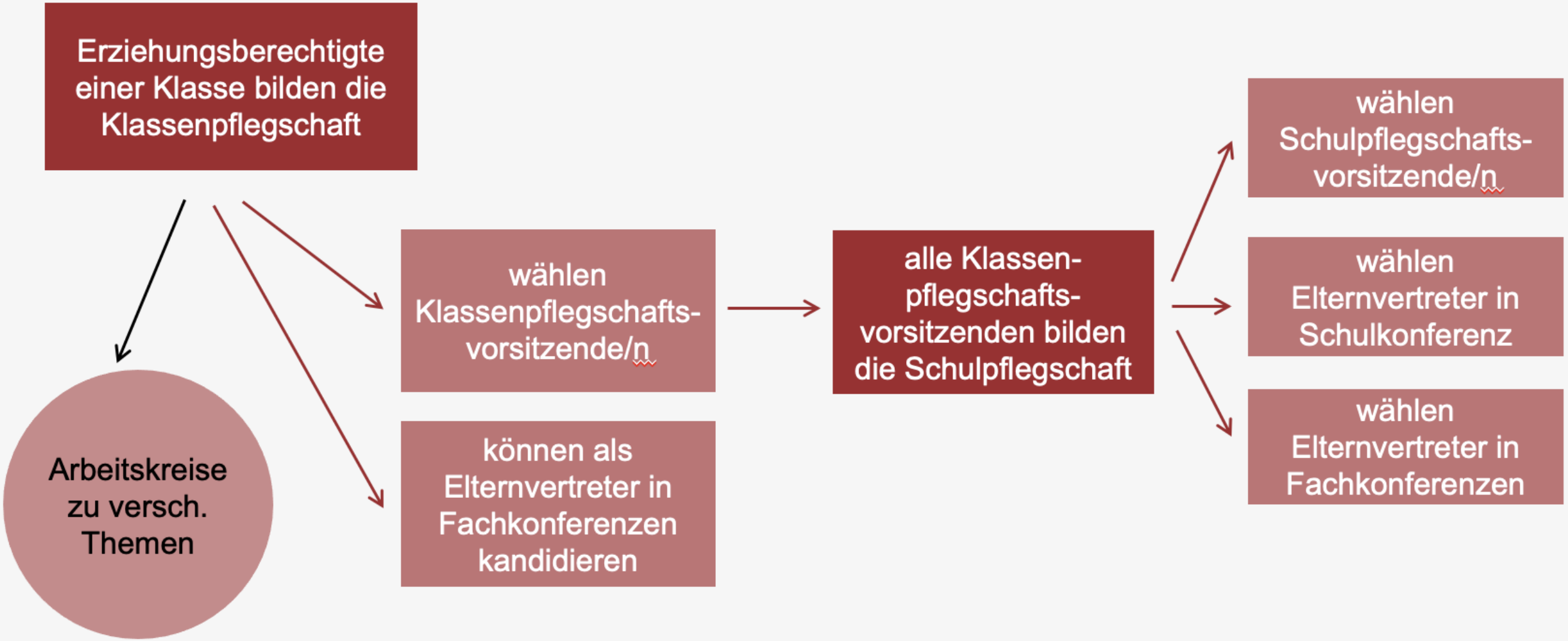
Streitschlichter / Paten / Medienscouts

- Zusätzlich zur Streitschlichterausbildung möglich
- Teilnahme an weiteren Ausbildungen
- Aufgaben
  - Ansprechpartner/in für die Klasse ab der Einschulung
  - Begleitung der Klasse im Schulalltag / Klassenfesten / Martinszug…
  - Begleitung der Klasse bei den Tagen religiöser Orientierung (nach den Herbstferien)

Streitschlichter / Paten / Medienscouts

- Ausbildung vom Land NRW
- Aufgaben
  - Beratung und Unterstützung von Mitschüler/innen der Sek I bei digitalen Problemen
  - Ansprechpartner/in für Lehrer/innen und Eltern in Medienfragen
  - Präventionsarbeit durch Workshops mit den Klassen gegen z.B. Cybermobbing und Online-Risiken

Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern



Förderverein

- Der Förderverein
  - unterstützt bei der medialen Ausstattung der Schule.
  - unterstützt bei der Anschaffung von Geräten und Zubehör für die Naturwissenschaften.
  - unterstützt den musischen Bereich bei Konzerten und Fahrten.
  - ….

Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fortsetzung nun in den einzelnen Klassen!

- **5a Raum 103**
- **5b Raum 104**
- **5c Raum 106**
- **5d Raum 107**